



PÄDAGOGISCHE  
PERSPEKTIVEN e.V.



MIT UNSEREN ANGEBOTEN  
STÄRKEN WIR KINDER UND FAMILIEN



# INHALTSVERZEICHNIS

## SEMINARE – FÜR JEDEN WAS DABEI

Zürcher Ressourcenmodell (ZRM®) – Motivation finden und Ziele erfolgreich umsetzen .....	4
Stressprävention – Weniger Stress im Alltag .....	5
Der Umgang mit Trauer – Und plötzlich ist alles anders .....	6
Stärken stärken – Resilienzförderung von Kindern und Jugendlichen .....	7

## PRÄVENTIONSKURSE ZUR SELBSTFÜRSORGE

Stressmanagementtraining - multimodal und systemisch .....	8
Achtsamkeit im Alltag – Endlich mal wieder durchatmen .....	10
Muskel-Entspannungstraining mit Klang – Entspannung für Körper und Seele ...	11

## INFORMATIONSSABENDE RUND UM DIE ERZIEHUNG

Eltern-Treff „Autismus-Spektrum-Störung“ .....	12
Themen-Abende „Erziehung“ .....	13

## FORTBILDUNGSANGEBOTE FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg – Wie wir Konflikte lösen können ...	14
Achtsamkeit in der pädagogischen Arbeit .....	15
Resilienz- und Ressourcenförderung von Kindern und Jugendlichen .....	16
Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung in der pädagogischen Arbeit – Grundlagen und Umgang mit herausforderndem Verhalten .....	17
Kindeswohlgefährdung: Einschätzung, rechtliche Grundlagen und Handlungsschritte im Rahmen des §8a SGB VIII .....	18
Schwierige Elterngespräche – Eine besondere Herausforderung .....	19
Sexualisierte Gewalt – Sensibilisierung, Intervention und Prävention .....	20
Mitgefühl statt Mitleid – Umgang mit Trauer in der pädagogischen Arbeit .....	21
Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen – Gestaltung des pädagogischen Alltags .....	22

WEITERE ANGEBOTE .....	23
------------------------	----

REFERENTINNEN .....	24
---------------------	----

UMBUCHUNGEN, KÜNDIGUNG .....	25
------------------------------	----

Schön, dass Sie sich für unser Angebot interessieren!



Der Pädagogische Perspektiven e.V. ist seit vielen Jahren in der Kinder- und Jugendhilfe sowie der ambulanten Eingliederungshilfe tätig. Dabei unterstützt er nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Eltern, Familien, Menschen mit Beeinträchtigungen sowie Fachkräfte in der Sozialen Arbeit, Kita und Schule.

Aus dieser Arbeit heraus haben sich verschiedene Seminare, Fortbildungen und Kurzzeitschulungen sowohl für Fachkräfte und Einrichtungen (Inhouse-Schulungen) aber auch für Privatpersonen herausgebildet.

Die Schwerpunkte der Angebote liegen im Bereich der **Selbstfürsorge** (Stressbewältigung, Achtsamkeit) und **Resilienzförderung** sowie der **Fördermöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen mit speziellen Bedürfnissen** (Verhaltensauffälligkeiten, Autismus-Spektrum-Störung, Traumafolgestörung, u.ä.).

Für **pädagogische Fachkräfte in der Jugend- und Eingliederungshilfe** werden Seminare zu den **Grundlagen und Methoden der ressourcenorientierten, systemischen Arbeit** angeboten.

### ORT DER VERANSTALTUNG

Alle Angebote finden derzeit in unseren Räumlichkeiten in **Eltville-Erbach, Bad Dürkheim und Hattersheim** oder als **Online-Angebote** statt.

### INHOUSE-VERANSTALTUNGEN

Wir bieten Seminare, Fortbildungen und Kurzzeitschulungen auch in den Einrichtungen an. Bezüglich Anmeldung, Inhalte und Seminarkosten sprechen Sie uns bitte an. Wir freuen uns darauf, Ihnen ein Angebot „maßzuschneidern“.

**Sie haben Ihr Thema nicht gefunden?**

**Die Termine oder der Ort passen bei Ihnen nicht?**

**Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und nehmen Ihre Wünsche auf.**

Die **Anmeldung** ist über die Homepage oder die Geschäftsstelle in Eltville (Tel.: 06123 – 93 41 774) möglich.

## ZÜRCHER RESSOURCENMODELL (ZRM®)

### Motivation finden und Ziele erfolgreich umsetzen



#### Seminarbeschreibung

Häufig haben wir Wünsche an uns selbst, die wir allerdings nur schwer umsetzen können: Wir wollen sportlicher sein, uns besser abgrenzen, Aufgaben frühzeitig angehen und dranbleiben, selbstbewusster auftreten, gesünder essen, Entscheidungen einfacher treffen, gelassener bleiben, Stress reduzieren,

achtsamer mit uns sein und ähnliches mehr.

Obwohl wir oft klare Wünsche und Ziele haben, fällt es uns häufig schwer, diese umzusetzen und unseren inneren Schweinehund zu bezwingen. Im Seminar wollen wir gemeinsam herausfinden, was wir wirklich wollen und wie wir den inneren Schweinehund mit ins Boot bekommen, um unsere Ziele dann leichter verwirklichen können. Dabei hilft es uns neben dem Verstand auch unser Bauchgefühl, also die Emotionen, mit zu berücksichtigen. Dies gelingt uns u.a. mit Hilfe von Techniken aus dem Zürcher Ressourcenmodell (ZRM®). Das ZRM® ist eine Methode zur gezielten Entwicklung von Handlungspotentialen. Es wurde vor über 25 Jahren von Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause an der Universität Zürich entwickelt und wird laufend durch wissenschaftliche Begleitung auf seine Wirkung hin überprüft.

#### Das Seminar ist für verschiedene/individuelle Themenbereiche geeignet:

Resilienz und Stressmanagement – Emotionale Stabilität - Innere Sicherheit und Entscheidungsfähigkeit – Aktive Lebensfreude – Berufliche Neuorientierung oder eine neue Lebensphase beginnen – Umsetzungskompetenz – Durchsetzungsvermögen – Selbstbestimmter leben – Lebensqualität und allgemeine Zufriedenheit steigern – Eigene Coachingkompetenz steigern.

Referentin	Seminar E02	Seminar H02	
	12.+13.07.2023	23.+24.10.2023	Datum
	jeweils 10.00 – 16.30 Uhr	jeweils 10.00 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
	Elville	Hattersheim	Ort
Melanie Schenk	290 €		Kosten

# STRESSPRÄVENTION

## Weniger Stress im Alltag




### Seminarbeschreibung

In diesem Seminar werden grundsätzliche und individuelle Stressfaktoren und Stressreaktionen betrachtet und Impulse für eine Veränderung gesetzt. Die drei Komponenten des Stressgeschehens: Stressoren, persönliche Stressverstärker und Stressreaktion werden gemeinsam besprochen und mögliche Alternativen entwickelt. Praktische Entspannungstechniken fließen in dieses Seminar mit ein.

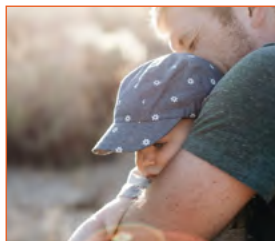
In diesem Seminar lernen Sie:

- Langfristige Vermeidung negativer Stressfolgen (chronische psychische und physische Erkrankungen),
- Erkennen von stressverstärkenden und aufrechterhaltenden Bedingungen und deren Ausnahmen (systemische Perspektive),
- Veränderung negativer innerer Selbstverbalisation mittels kognitiver Strategien und systemischen Interventionen,
- Verbesserte instrumentelle Stresskompetenz mittels Zeitmanagement und Problemlösestrategien,
- Kennenlernen von ausgewählten systematischen Entspannungsverfahren mit dem Ziel, eines davon fest in den Alltag zu installieren,
- Kennenlernen von sog. „Umschalritualen“ mit dem Ziel, diese in den Alltag zu integrieren und damit die Entspannungsfähigkeit zu erhöhen.

Referentin	Seminar D 03	Seminar E 03	
	23.+24.05.2023	12.+19.10.2023	Datum
	jeweils 10 – 16.30 Uhr	jeweils 10 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Eltville	Ort
Melanie Schenk	290 €		Kosten

## DER UMGANG MIT TRAUER

Und plötzlich ist alles anders



### Seminarbeschreibung

Wenn ein Schicksalsschlag alles aus dem Gleichgewicht bringt stehen wir als Angehörige und Freunde den Trauernden oft hilflos gegenüber und fragen uns, wie wir unterstützen können.

Trauer kann uns in vielfältiger Form begegnen, nach dem Tod eines geliebten Menschen oder des Haustiers, durch Veränderungen, durch eine schwere Krankheit, nach der Trennung der Eltern, bei Verlust des Arbeitsplatzes oder beim Abschied nehmen von Freunden ...

Wir betrachten Methoden der Begleitung und Unterstützung beim Abschiednehmen, lernen die Hintergründe besser zu verstehen und Reaktionen annehmen zu können.

Referentin	Seminar E04	Seminar D04	
	18.3.2023	04.11.2023	Datum
	10.30 – 16.00 Uhr*	10.30 – 16.00 Uhr*	Uhrzeit
	Eltville	Bad Dürkheim	Ort
Carolin Geilich	120 €		Kosten

\*In der ausgedehnten Mittagspause von 1,5 Std. bleibt Raum zum Austausch.

# STÄRKEN STÄRKEN

## Resilienzförderung von Kindern und Jugendlichen




### Seminarbeschreibung

Unsere Kinder stehen heute vielen Herausforderungen gegenüber. Sie sind mehr denn je auf die Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit angewiesen, um nicht den Mut zu verlieren und um sich mit den Anforderungen und Schwierigkeiten selbstbewusst auseinander setzen zu können.

Im Rahmen des eintägigen Seminars betrachten wir inhaltlich das Thema Resilienz-entwicklung und erarbeiten gemeinsam Wege um Kinder für die besonderen Herausforderungen im Alltag fit zu machen.

Wir schauen gemeinsam, wie wir unsere Kinder gemeinsam stärken können und welche Rolle auch das soziale Umfeld des Kindes dabei spielt. Eltern, Angehörige und Interessierte erhalten viele wertvolle Tipps für den Familienalltag.

Referentin	Seminar D05	Seminar E05	
	15.04.2023	13.06.2023	Datum
	10 – 16.00 Uhr	10 – 16.00 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Erbach	Ort
Stephanie Schwerdt	140 €		Kosten

# STRESSMANAGEMENTTRAINING -

multimodal und systemisch



## Kursbeschreibung

Der Kurs basiert auf dem Stressimpfungstraining nach Meichenbaum (2003) und behandelt als multimodales Training die drei Komponenten des Stressgeschehens: Stressoren, persönliche Stressverstärker und Stressreaktion.

Der in dem vorgelegten Konzept addierte systemische Ansatz greift die von Meichenbaum (2003) mehrfach betonte Notwendigkeit der Einbeziehung des Umfeldes und der Bezugspersonen auf und bietet mit der systemischen Perspektive auf Stress (Geyerhofer & Unterholzer) sowie den entsprechenden systemischen Interventionen, einen unmittelbaren Zugang zu den Kontextfaktoren der Stressentstehung. Ein kognitiver und ein systemischer Zugang zum Stressgeschehen ergänzen sich in idealer Weise.

## Zielgruppe:

- Gesunde Erwachsene von 18 bis ca. 75 Jahre  
(Altersobergrenze abhängig von körperlicher und geistiger Gesundheit)
- Erwachsene Menschen mit Stressbelastungen, die Methoden kennenlernen wollen, um gesundheitsbewusster mit Belastungen umzugehen und damit langfristige Stressfolgen zu vermeiden.
- Die Maßnahme kann auch an eine homogene Gruppe bezüglich der Stressbelastungen adressiert und entsprechend modifiziert werden.  
(z. B. pflegende Angehörige, helfende Berufe, Belastung durch Langzeitarbeitslosigkeit etc.)



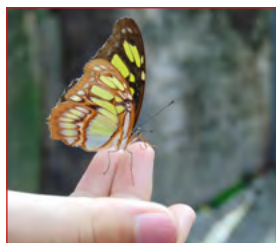
**Ziele:**

- Entsprechend Meichenbaums Gedanken einer Impfung, die Widerstandsfähigkeit gegen Stress stärken.
- Langfristige Vermeidung negativer Stressfolgen (chronische, psychische und physische Erkrankungen).
- Erkennen von stressverstärkenden und aufrechterhaltenden Bedingungen und Kontexten und deren Ausnahmen (systemische Perspektive).
- Veränderung negativer innerer Selbstverbalisation mittels kognitiver Strategien und systemischer Interventionen.
- Verbesserte instrumentelle Stresskompetenz mittels Zeitmanagement und Problemlösestrategien.
- Kennenlernen von ausgewählten systematischen Entspannungsverfahren mit dem Ziel, eines davon fest in den Alltag zu installieren.
- Kennenlernen von sog. „Umschalritualen“ (Wellensieck, 2012) mit dem Ziel, diese in den Alltag zu integrieren und damit die Entspannungsfähigkeit zu erhöhen.

Referentin	Kurs H06	Kurs H07	
	Dienstags, 02.05. – 20.06.2023 Ersatztermin: 27.06.2023	Dienstags, 10.10. – 28.11.2023 Ersatztermin: 05.12.2023	Datum
	8 Einheiten je 90 Min.	8 Einheiten je 90 Min.	Einheiten
	jeweils 19.00 – 20.30 Uhr	jeweils 19.00 – 20.30 Uhr	Uhrzeit
	Hattersheim a.M.		Ort
Melanie Schenk	240 €		Kosten
	Eine (teilweise) Erstattung der Kosten durch Ihre Krankenkasse bei regelmäßiger Teilnahme (80%) ist möglich. Sie erhalten nach Kursbeendigung eine entsprechende Teilnahmebescheinigung.		Erstattung

## ACHTSAMKEIT IM ALLTAG

Endlich mal wieder durchatmen



### Kursbeschreibung

Der Familienalltag mit Kindern und den verschiedensten Bedürfnissen aller birgt viele Herausforderungen, die zu Stresssituationen werden können.

Im Kurs wird es Raum gegeben, um sich über die persönlichen Stressoren auszutauschen und alltags-taugliche Achtsamkeitsübungen kennenzulernen.

Achtsamkeit kann nachweislich helfen, Stressbewältigungsstrategien aufzubauen, mehr Gelassenheit und innere Ruhe zu entwickeln. Davon profitieren dann Eltern und auch Kinder! Verschiedene Meditationsformen und Grundhaltungen sollen mit dem Kursangebot angeregt werden.

Referentin	Kurs D08	
 Kristina Gottschall	01.03. – 12.04.2023 (nicht in den Osterferien) Ersatztermin: 19.04.2023	Datum
	mittwochs, 6 Einheiten á 2 Stunden	Einheiten
	jeweils 18.00 – 20.00 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Ort
	240 €	Kosten

# MUSKEL-ENTSPANNUNGSTRAINING MIT KLANG

Entspannung für Körper und Seele



## Kursbeschreibung

Ein systematisches Muskel-Entspannungs-Training mit Klang.

Edmund Jacobson hat eine Methode entwickelt, bei der sich unsere Muskeln schnell entspannen können – die Progressive Muskel-Entspannung – kurz PME oder PMR. Um diese schnelle Entspannung erreichen zu können, bedarf es ständiger Übung.

Durch die Begleitung mit Klangschalen wird diese Einheit zu einer ganz besonders wohltuenden Entspannungs-Erfahrung.

## Bitte mitbringen:

Bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, Kissen

Referentin	Kurs E 09	Kurs E 10	
 Ulrike Burckard	Dienstags, 25.04. – 13.06.2023 Ersatztermin: 20.06.2023	Dienstags, 10.10. – 28.11.2023 Ersatztermin: 05.12.2023	Datum
	8 Einheiten je 90 Min.	8 Einheiten je 90 Min.	Einheiten
	jeweils 19 – 20.30 Uhr	jeweils 19 – 20.30 Uhr	Uhrzeit
	Eltville		Ort
	240 €		Kosten

# ELTERN-TREFF „AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG“





## Beschreibung

Alle Familien mit Kindern im Autismus-Spektrum stehen im Alltag permanent vor besonderen Herausforderungen und fühlen sich hier oft von ihrem sozialen Umfeld nicht genügend angenommen und unterstützt.

Ein regelmäßiger Elterntreff von Betroffenen kann durch den hier angebotenen fachlichen autismspezifischen Input und dem sich anschließenden Austausch von Gleichgesinnten helfen, neue Impulse für das eigene Verhalten zu erhalten und somit den familiären Alltag zu entspannen.

Neben betroffenen Eltern sind natürlich auch weitere Angehörige sowie Bezugspersonen herzlich willkommen.

Referentin	Kurs E11	
 Doris Bleuel	11.01.2023, 08.03.2023, 10.05.2023, 12.07.2023, 13.09.2023, 15.11.2023	Datum
	jeweils 19.00 – 20.30 Uhr	Uhrzeit
	Elville	Ort
	30 € je Termin	Kosten

Referentin	Kurs D11	
 Stephanie Schwerdt	11.01.2023, 08.03.2023, 11.05.2023, 13.07.2023, 05.09.2023, 07.11.2023	Datum
	jeweils 19.00 – 20.30 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Ort
	30 € je Termin	Kosten

## THEMEN-ABENDE „ERZIEHUNG“



### Beschreibung

Im Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen begegnen uns immer wieder herausfordernde Situationen. Für diese können wir uns wappnen und unser Know-How verbessern.

Wie können wir adäquat reagieren, so dass wir hilfreich für unsere Kinder sind und der Alltag stressfreier und harmonischer verläuft?

Wir reflektieren, was herausfordernde Situationen in uns auslösen und erfahren, welche Ressourcen wir besitzen, um eingefahrene Verhaltensmuster zu erkennen und zu verändern.

Bei jedem Themenabend erhalten Sie einen theoretischen Input und im Anschluss können offene Fragen geklärt und besprochen werden.

Termine (online)	Kürzel	Thema
21.03.2023	T 01	Raus aus dem Teufelskreis – Tipps für die Hausaufgabensituation
16.05.2023	T 02	Stärken stärken – Wie stärke ich die Resilienz meines Kindes?
04.07.2023	T 03	Wie sag ich ´s meinem Kind? – Umgang mit einer schweren Erkrankung eines Elternteils
13.09.2023	T 04	Belohnung, Bestrafung, Konsequenzen – Was ist zeitgemäß?
10.10.2023	T 05	Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen stärken
15.11.2023	T 06	Wie unterstütze ich mein Kind? – Altersangemessene Verhaltensweisen fördern
jeweils 20.00 – 21.30 Uhr		
Online, Sie erhalten von uns eine genaue Erläuterung sowie die notwendigen Zugangsdaten		
30 € je Termin		

# GEWALTFREIE KOMMUNIKATION NACH ROSENBERG

## Wie wir Konflikte lösen können



### Beschreibung

Die Teilnehmenden lernen die „Gewaltfreie Kommunikation (GFK)“ als Kommunikations- und Konfliktlösungsprozess im Rahmen ihrer Handlungen im Alltag und im Kontext ihrer pädagogischen Arbeit kennen.

Es erfolgt eine detaillierte Betrachtung von wertfreien Beobachtungen und eine intensive Beschäftigung mit unseren Gefühlen und Bedürfnissen, die allem Handeln zugrunde liegen, um so die Methode des empathischen Zuhörens einzuüben.

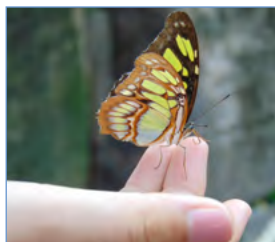
Das Seminar ist geprägt von vielfältigen praktischen Übungen, um die vier Phasen der Gewaltfreien Kommunikation zu verstehen und so neue Impulse für das Handeln in der pädagogischen Arbeit zu erlangen.

Der zweite Tag startet mit dem Thema „Selbstempathie“ als wichtige Voraussetzung für ein gewaltfreies Miteinander. Erst wenn es gelingt diese gewinnbringend für sich selbst einzusetzen, sind wir in der Lage empathisch mit anderen zu kommunizieren und somit gewaltfrei in unserem Alltag zu agieren.

Durch die Anwendung dieser Methode können Beziehungen langfristig tragfähig und erfüllend gestaltet werden. Der Weg wird u.a. frei für ein wertschätzenderes Miteinander oder für Konfliktlösungen, die echte Win-Win-Situationen für alle Beteiligten schaffen.

Referentin	Seminar E01	Seminar D01	
	06. + 09.02.2023	8. + 09.11.2023	Datum
	9.30 – 16.30 Uhr	9.30 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
	Eltville	Bad Dürkheim	Ort
Doris Bleuel	290 €		Kosten


## ACHTSAMKEIT IN DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT



### Beschreibung

In diesem Seminar sollen die eigenen Wahrnehmungsfähigkeiten der pädagogischen Fachkräfte und damit auch die Fähigkeit zur Gestaltung einer tragfähigen professionellen Beziehung aufgebaut und gestärkt werden. Vielfach wissenschaftlich nachgewiesen dient Achtsamkeit der Stressbewältigung und wird erfolgreich in psychosozialen Bereichen eingesetzt. Die Grundhaltungen der Achtsamkeit wie Geduld, Akzeptanz, Nicht-Urteilen, Vertrauen, Anfängergeist, Loslassen und Nicht-Erzwingen werden im Seminar möglichst ganzheitlich thematisiert.

Durch das Erarbeiten und Einüben einer achtsamen Haltung werden die Themen von Resilienz und Selbstfürsorge erfahrbar gemacht. Dies dient zum einen der eigenen Burn-Out-Prophylaxe aber auch als Grundlage, um den anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein angemessenes Angebot zum Aufbau eigener Resilienz machen zu können. Formelle und informelle Achtsamkeitsübungen werden praktisch eingeübt und für die eigene Praxis reflektiert.

Referentin	Seminar D12	
 Kristina Gottschall	21.04.2023: 14.00 – 18.00 Uhr 22.04.2023: 10.00 – 14.00 Uhr 29.04.2023: 10.00 – 14.00 Uhr	Datum
	Bad Dürkheim	Ort
	240 €	Kosten

# RESILIENZ- UND RESSOURCENFÖRDERUNG

## von Kindern und Jugendlichen



### Beschreibung

Kinder und Jugendliche sind heute besonders auf die Entwicklung stabiler Ressourcen und Resilienzen angewiesen, um den Herausforderungen im Rahmen der Persönlichkeitsentwicklung gerecht zu werden. Insbesondere Kinder und Jugendliche in Risikolagen wie im Zusammenhang mit fehlenden stabilen Bindungen, Armut, Gewalt, psychischen Belastungen, Krankheit, Isolation, familiären Konflikten etc. wird der Umgang mit den aktuellen Herausforderungen zusätzlich erschwert.

Im Rahmen des Seminars werden zunächst die Faktoren betrachtet, die einer positiven emotionalen und psychischen Entwicklung im Wege stehen können. Wie können pädagogische Fachkräfte in Kitas und Schulen erkennen, dass Kinder sich in Risikolagen befinden?

Des Weiteren werden Schutz- und Resilienzfaktoren betrachtet, welche bereits im Kind angelegt sein können sowie die Möglichkeiten der Ressourcenförderung in der pädagogischen Arbeit. Neben der inhaltlichen und theoretischen Betrachtung der zentralen Elemente von Resilienz werden während des Seminars im Rahmen praktischer Übungen Methoden, Spiele und Materialvorschläge für die pädagogische Arbeit vermittelt.

Referentin	Seminar E13	Seminar D13	
	04.07.2023: 10–16.30 Uhr 05.07.2023: 10–15.00 Uhr	25.04.2023: 10–16.30 Uhr 26.04.2023: 10–15.00 Uhr	Datum
	Eltville	Bad Dürkheim	Ort
Stephanie Schwerdt	250 €		Kosten



# KINDER MIT AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG IN DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT

## Grundlagen und Umgang mit herausforderndem Verhalten




### Beschreibung

Kinder im Autismus-Spektrum nehmen Ihre Umwelt auf ihre ganz eigene Art und Weise wahr und finden individuelle Wege, sich mit dieser auseinander zu setzen.

Im Rahmen des Seminars werden Grundinformationen zur Diagnose Autismus-Spektrum-Störung vermittelt.

Des Weiteren erfolgt eine Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen der Kinder im Zusammenhang mit einer gelungenen Inklusion in die Gleichaltrigengruppe. Die Teilnehmenden werden für die Herausforderungen, vor denen Kinder im Autismus-Spektrum in Einrichtungen stehen, sensibilisiert und erhalten Einblick in Gestaltungsmöglichkeiten des Kindergartenalltags.

Am ersten Seminartag stehen die Grundlagen (Diagnosekriterien, Symptome und Erklärungsmodelle) im Focus der Fortbildung. Am zweiten Seminartag steht der Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen der Kinder sowie die pädagogischen Möglichkeiten im Mittelpunkt. Eine Anmeldung zu den einzelnen Seminartagen ist ebenfalls möglich.

Referentin	Seminar E14	Seminar D14	
 Doris Bleuel	05. + 06.07.2023	14. + 15.09.2023	Datum
	jeweils 10.00 – 16.30 Uhr	jeweils 10.00 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Eltville	Ort
	290 €		Kosten

## KINDEWOHLGEFÄHRDUNG:

### Einschätzung, rechtliche Grundlagen und Handlungsschritte im Rahmen des §8a SGB VIII




#### Beschreibung

Mit der Einführung der §§ 8a und 72a SGB VIII hat der Gesetzgeber den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung neu geregelt. Alle nach dem SGB VIII tätigen Fachkräfte (ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung, Kindertageseinrichtungen) sind stärker mit in die Verantwortung einbezogen.

Sie sind aufgefordert ein Schutzkonzept zu erstellen und umzusetzen, aus dem hervorgeht, wie in der Praxis der Sicherung des Kindeswohls nachgekommen wird. Im Seminar werden sowohl der rechtliche Rahmen als auch die konkrete Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung mit Schutz- und Risikofaktoren für betroffene Kinder besprochen.

#### Die Fortbildung enthält folgende Schwerpunkte

- Erläuterung von vorhanden Materialien und einzelnen Schritte, die sich aus dem § 8a und dem Schutzkonzept Ihrer Einrichtung ergeben (gesetzliche Grundlagen, Dokumentationsbögen, Ablaufbeschreibungen, Meldebogen, Kooperationen, Umgang mit Datenschutz)
- Schutz- und Risikofaktoren
- Einschätzen einer Kindeswohlgefährdung
- auf Inanspruchnahme von Hilfen hinwirken
- weitere Handlungsschritte
- Rolle der externen Fachkraft
- Information des Jugendamtes
- präventive Maßnahmen zur Sicherung des Kindeswohls
- Berücksichtigung einrichtungsspezifischer Erfahrungen und Schulungsbedarfe

Referentin	Seminar D15	Seminar E15	
	15.03.2023	15.06.2023	Datum
	10.00 – 16.30 Uhr	10.00 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Eltille	Ort
Melanie Schenk	190 €		Kosten

# SCHWIERIGE ELTERNGESPRÄCHE

## Eine besondere Herausforderung



### Beschreibung

Elterngespräche – besonders zu schwierigen Themen (auch im Rahmen einer Kindeswohlgefährdung) – sind im Alltag oft eine Herausforderung.

Wichtig ist eine gute und intensive Vorbereitung, um den Eltern wertschätzend aber auch klar und authentisch begegnen zu können. In diesem Seminar werden sowohl die theoretischen Grundlagen besprochen, aber auch die Praxis gemeinsam geübt.

### Die Fortbildung enthält folgende Schwerpunkte

- Psychologische Grundlagen der Kommunikation
- Vorbereitung von Elterngesprächen
- Aspekte zur Gestaltung von Gesprächssituationen
- Ressourcenorientierte Gesprächsführung
- Konstruktiver Gesprächsabschluss
- Reflexion und Modifikation der eigenen Haltung im Umgang mit schwierigen Eltern

Referentin	Seminar E16	
	19. + 20.09.2023	Zeitraum
	jeweils 10.00 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Ort
	290 €	Kosten
Melanie Schenk		

Referentin	Seminar D16	
	10. + 11.10.2023	Zeitraum
	jeweils 10.00 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Ort
	290 €	Kosten
Stephanie Schwerdt		

# SEXUALISIERTE GEWALT

## Sensibilisierung, Intervention und Prävention



### Seminarbeschreibung

Nach derzeitigen wissenschaftlichen Erkenntnissen kann davon ausgegangen werden, dass durchschnittlich in jeder Schulklasse/Kindergartengruppe mindestens ein Kind von sexualisierter Gewalt/sexuellem Missbrauch betroffen ist. In diesem Seminar setzen Sie sich mit der Thematik auseinander, sowohl die Folgen für die Opfer als auch die Strategien der Täter werden betrachtet.

Die Teilnehmer werden für die Thematik der sexualisierten Gewalt sensibilisiert. Sie erhalten Einblick in die Arbeit zum Thema Schutz und Prävention von Kindern und Jugendlichen. An Hand konkreter Beispiele, werden Interventionsmöglichkeiten und Präventionsschritte erarbeitet. Das Schutzkonzept (nach §8a, SGBVIII) Ihrer Einrichtung findet hierbei Berücksichtigung.

### Die Fortbildung enthält folgende Schwerpunkte

- Kindliche Sexualität (Entwicklungsphasen, Doktorspiele etc.)
- Begriffsdefinition sexueller Missbrauch
- Täter- und Täterinnenstrategien
- Verhalten bei übergriffigen Mitarbeiter/innen
- Verhalten bei übergriffigen Kindern
- Intervention (Dokumentation, Elterngespräche, etc.)
- Information relevanter Stellen
- Präventive Maßnahmen

Referentin	Seminar D17	Seminar D01	
	27.09.2023	27.04.2023	Datum
	10.00 – 16.30 Uhr	10.00 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Eltville	Ort
Melanie Schenk	290 €		Kosten

# MITGEFÜHL STATT MITLEID

## Umgang mit Trauer in der pädagogischen Arbeit




### Seminarbeschreibung

In der pädagogischen Arbeit werden Fachkräfte häufig mit dem Thema Trauer konfrontiert, oft aber nur indirekt, denn Trauer kann uns in vielfältiger Form begegnen: Neben dem Tod eines geliebten Menschen spielen Krankheit, Trennung und Verluste eine große Rolle. Wir finden Antworten auf die folgenden

Fragen und erarbeiten Möglichkeiten, die uns den Umgang mit Trauer in der Pädagogischen Arbeit erleichtern können.

- Was ist Trauer und wie kann ich sie erkennen?
- Trauert jeder gleich?
- Wie kann ich den Trauerprozess begleiten und unterstützen?
- Welche Methoden machen mich stark?

Ziel ist es, dass Fachkräfte durch Mitgefühl ihre Klienten unterstützen können und nicht in Mitleid verfallen.

Referentin	Seminar E18	Seminar D18	
 Carolin Geilich	26. + 27.04.2023	02. + 03.11.2023	Datum
	jeweils 10.00 – 16.30 Uhr	jeweils 10.00 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
		Bad Dürkheim	Ort
	290 €		Kosten

# UMGANG MIT TRAUMATISIERTEN KINDERN UND JUGENDLICHEN

## Gestaltung des pädagogischen Alltags



### Seminarbeschreibung

Die pädagogische Arbeit mit psychisch hochbelasteten Kindern und Jugendlichen fordert Fachkräfte oft heraus und ist anstrengend. Gleichzeitig stellen Kitas, Schulen und ambulante Eingliederungshilfen vielleicht den einzig verlässlichen Bezugsrahmen im Lebensalltag von diesen Mädchen und Jungen dar.

Was ist ein Trauma?

Wie erkennen wir eine Traumafolgestörung?

Was können wir als pädagogische Fachkräfte tun, um hochbelasteten Kindern und Jugendlichen eine Stütze zu sein?

Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen soll es in dem Seminar darum gehen traumapädagogische Handlungsmöglichkeiten sowie deren Grenzen aufzuzeigen.

Referentin	Seminar D19	
	05.09.2023	Datum
	10.00 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Ort
Bärbel Ophaelders-Küper	190 €	Kosten

## WEITERE ANGEBOTE FÜR PÄDAGOGISCHE INSTITUTIONEN wie Kindertagesstätten und Schulen



Gerne bieten wir in ihrer Einrichtung Fachtage oder individuelle Fachberatung zu folgenden Themenbereichen an:

- Autismus-Spektrum
- Teilleistungsstörungen
- AD(H)S
- Stressbewältigung und Stressprävention
- Achtsamkeit als Haltung pädagogischen Alltag
- Teamentwicklung
- Traumafolgestörung
- Resilienzförderung

Auch begleiten und unterstützen wir Sie gerne bei der Erstellung von pädagogischen Konzeptionen sowie von Schutz- und Präventionskonzepten zu (sexueller) Gewalt.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot, das zu Ihren Bedürfnissen passt.

## UNSERE REFERENTINNEN

	Gottschall, Kristina	Heilpädagogin (B.A.), zertifizierte Autismusweiterbildung, Systemische Beratung, Weiterbildung zur Achtsamkeitstrainerin, Lehrbeauftragte im Bereich Beratung und Mentoring an der FHdD
	Schenk, Melanie	Diplom Pädagogin, systemische Beraterin und Therapeutin (DGSG), zert. Stress-Präventionstrainerin, Rendsburger Elterntrainerin, MarteMeo Practitioner
	Schwerdt, Stephanie	Diplom Pädagogin, systemische Beraterin und Therapeutin (SG), Marburger Konzentrationstraining MKT, Marte Meo Practitioner, Kinderschutzfachkraft (ISEF)
	Blevel, Doris	Diplom Sozialpädagogin, zertif. Mediatorin, Kinderschutzfachkraft (ISEF), zertifizierte Autismusweiterbildung
	Ophalders- Küper, Bärbel	Diplom-Pädagogin, Systemische Beratung und Therapie (igst), Systemische Traumatherapie (ifs)
	Geilich, Carolin	Trainerin und Beraterin für Life Coaching, Meditation und Trauerbegleitung
	Burkard, Ulrike	Diplom Sozialpädagogin, Klangpädagogin und ganzheitliche Entspannungspädagogin, Lehrerin für Progressive Muskelentspannung und Autogenes Training



## UMBUCHUNG

Bei Abmeldung vor Veranstaltungsbeginn:

- bis 6 Wochen: Es entfällt die Zahlungsverpflichtung.  
Erstattung bereits gezahlte Entgelte in voller Höhe erstattet.
- 6 – 2 Wochen: Erstattung der Abmeldegebühr i. H. v. 50% des Entgeltes.
- ab dem 13. Tag: Die volle Kursgebühr ist fällig.

Dies gilt auch bei Erkrankungen und bei Änderungen der persönlichen oder beruflichen Verhältnisse der Teilnehmenden.

## KÜNDIGUNG / WIDERRUF

Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt, Firmenanmeldungen sind ausgenommen.

Teilnehmende können den Vertrag kündigen, wenn die weitere Teilnahme an der Veranstaltung aufgrund organisatorischer Änderungen des Veranstalters unzumutbar ist. In diesem Fall haben Teilnehmende das Entgelt für ggf. bereits stattgefundenen Unterrichtseinheiten anteilig zu zahlen.

Die Kündigung oder der Widerruf muss in Textform (Brief oder E-Mail) erfolgen. Maßgebend für die rechtzeitige Absendung ist bei Briefen das Datum des Poststempels. Liegt dieser nicht vor oder ist er nicht erkennbar, wird das Eingangsdatum bei dem Pädagogische Perspektiven e.V. abzüglich zweier Werktagen angenommen.

Die Kündigung oder der Widerruf wird von dem Pädagogische Perspektiven e.V. auf Anfrage schriftlich bestätigt. Telefonische Abmeldungen sind nicht möglich.

*Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.paed-perspektiven.de/downloads](http://www.paed-perspektiven.de/downloads)*



PÄDAGOGISCHE  
PERSPEKTIVEN e.V.

**Sie haben Ihr Thema nicht gefunden?  
Die Termine oder der Ort passen bei Ihnen nicht?**

**Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und nehmen Ihre Wünsche auf.  
Sprechen Sie uns gerne an.**

**Kontakt:**

Telefon: 06123 - 93 41 774

E-Mail: [mail@paed-perspektiven.de](mailto:mail@paed-perspektiven.de)

**RHEINGAU-TAUNUS-KREIS**

Ansprechpartnerin: **Doris Bleuel**

Franseckystraße 2 • 65346 Eltville am Rhein

**MAIN-TAUNUS-KREIS  
und WIESBADEN**

Ansprechpartnerin: **Melanie Schenk**

Martin-Luther-Straße 1 • 65795 Hattersheim

**BAD DÜRKHEIM**

Ansprechpartnerin: **Stephanie Schwerdt**

Weinstraße Nord 44 • 67098 Bad Dürkheim



[www.paed-perspektiven.de](http://www.paed-perspektiven.de)